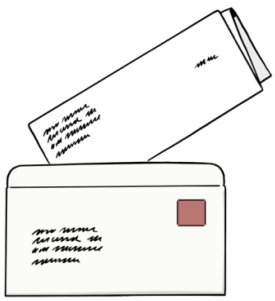
Mit einer Briefmarke Menschen helfen

Wir sind die Freie Wohlfahrtspflege.
Wir sind eine Arbeits-Gemeinschaft.
Zu uns gehören 6 große Vereine.

- Die Arbeiter-Wohlfahrt
- Der Deutsche Caritas-Verband
- Das Deutsche Rote Kreuz
- Der deutsche paritätische Wohlfahrts-Verband
- Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche Deutschlands
- Die Zentral-Wohlfahrts-Stelle der Juden in Deutschland

Die Vereine der Freien Wohlfahrtspflege
kümmern sich um über 3 Mio Menschen in Deutschland.
In 100 Tausend Einrichtungen.
Zum Beispiel Einrichtungen in den Bereichen:

- Jugend-Hilfe, Alten-Hilfe, Behinderten-Hilfe
- Gesundheits-Hilfe, Familien-Hilfe, Katastrophen-Hilfe in der Welt
- Oder soziale Projekte für Arbeitslose, Flüchtlinge und Suchtkranke



Jeder Mensch bekommt gern einen Brief.
Heute schreiben aber viele Menschen lieber eine E-Mail.
Mit unseren schönen Brief-Marken sollen wieder mehr Menschen einen Brief schreiben.
Unsere Brief-Marken nennen wir auch Wohlfahrts-Marken.
Jeder Brief mit unserer Brief-Marke hilft anderen Menschen in Not.
Mit jeder Brief-Marke werden soziale Projekte unterstützt.
Deshalb sagen wir auch: Porto mit Herz.

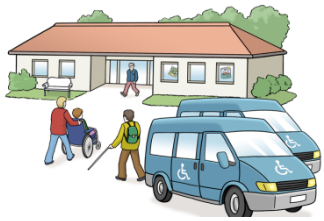
Auf unseren Brief-Marken sind besonders
schöne Bilder zu sehen.
Zum Beispiel Bilder von Märchen.
Einige Menschen sammeln unsere Brief-Marken sogar.
Wir haben schon viele Brief-Marken verkauft.
Mit dem Geld helfen wir vielen sozialen Projekten.
Darüber freuen wir uns.

Hilfe für Menschen in Not

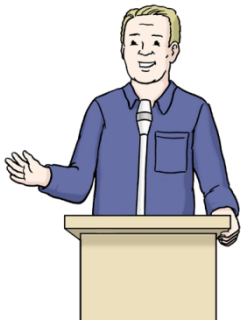
Die Wohlfahrts-Marken kann man bei der Deutschen Post kaufen.
Seit 1949 gibt die Deutsche Post das Geld von den Brief-Marken
an die Freie Wohlfahrtspflege.
Seit über 60 Jahren werden die Wohlfahrts-Marken
jetzt schon verkauft.

Die Freie Wohlfahrtspflege gibt das Geld sozialen
Einrichtungen,
wenn die Einrichtungen nicht genug Geld vom Staat bekommen.
In den Einrichtungen leben Menschen,
die Hilfe brauchen.
Diese Einrichtungen bekommen Geld:

- Jugend-Hilfe, Alten-Hilfe, Behinderten-Hilfe
- Gesundheits-Hilfe, Familien-Hilfe
- Oder soziale Projekte für Arbeitslose,
  Flüchtlinge und Suchtkranke



Der aktuelle Bundes-Präsident unterstützt
uns bei der Arbeit.
Er ist der oberste Chef von Deutschland.



Unsere Wohlfahrts-Marken sind schon viele Jahre alt
Die Idee der Wohlfahrts-Marken gibt es seit dem Jahr 1949.
Seitdem bekommen die Vereine der Freien Wohlfahrtspflege
Geld vom Verkauf der Brief-Marken.
2014 haben wir unseren 65. Geburtstag gefeiert.
Vor über 65 Jahren haben wir die ersten Brief-Marken verkauft.
Schon damals haben die Vereine der Freien Wohlfahrtspflege
Geld vom Verkauf der Brief-Marken bekommen.

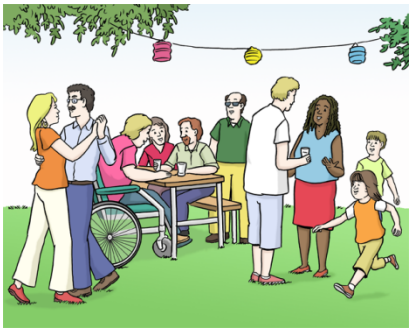
Im Jahr 1949 konnte man die ersten Brief-Marken
bei der Deutschen Post kaufen.
Auf den ersten Marken waren Menschen zu sehen,
die anderen geholfen haben.
Diese Brief-Marken nannten sich:

Helfer der Menschheit.

So sahen die Brief-Marken zum Beispiel früher aus:

1956 – Helfer der Menschheit – Kinderpflege:

Ein großes Bürgerfest am Schloss Bellevue



Der Bundes-Präsident Joachim Gauck hat am 9. September 2016 zu einem Bürgerfest eingeladen.
Das Fest war am Schloss Bellevue.
Bellevue spricht man so aus: Bellwü.
Viele freiwillige Helfer waren auf dem Fest.
Joachim Gauck hat allen freiwilligen Helfern für ihre tolle Arbeit gedankt.
Wir von Porto mit Herz waren auch mit 30 Mitarbeitern auf dem Fest.
Es war ein tolles Fest.

Hier können Sie die Fotos vom Bürgerfest sehen:

http://www.wohlfahrtsmarken.de/aktuelles/news/5-buergerfest-in-und-um-schloss-bellevue/

Erstellt von: AWO Büro Leichte Sprache Berlin
leichtesprache@awo.org
Geprüft von: Astrid Ratzel, Mirko Müller
Die Bilder sind von: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2015